

## **Information**

Für die Digitalisierung standen uns leider keine Originalmaterialien zur Verfügung. Daraus resultiert die zum Teil unbefriedigende Wiedergabequalität.

28 Februar 1930

Film-Oberprüfstelle
Eingang: 27.2.1930
Nr. 2546 A 5

Regierungen der Länder.

Betreff: "Revolte im Erziehungsbaus"

Anliegend beehre ich mich, Entscheidung der Filmoberprüfstelle vom 27. Februar 1930 - Nr. 166 - auf den von der Württembergischen Regierung gestellten Antrag auf Widerruf der Zulassung des vordem von der Oberprüfstelle verbotenen, auf Grund von § 7 des Lichtspielgesetzes vom 12. Mai 1920 wieder zugelassenen Bildstreifens zur gefälligen Kenntnis zu über den.

*Becker*

Nr. 2546 c 5.

15 8 III

Befehlsg. U.R. mit der Entscheidung vom 27.2.30 an

- 1) Herrn Amtsgerichtsdirektor Rupprecht, München, Martialisplatz 17,
  - 2) den kath. Jugendfürsorgeverband München, z.H. des Herrn Direktors Hennerfeind,
  - 3) den evang. Jugendfürsorgeverband München, z.H. des Herrn Studienrats Dr. Bachmann, München, Lengstr. 6,
- nur gefl. Kenntnis.

München, 10.3.1930.

Staatsministerium des Innern.

J.A.

*Harbier*

M.H. 10 30  
 Mit Beilage von Herrn Direktor  
 Hennerfeind, kgl. Jugendfürsorge-  
 verein Althausmarkt.  
*Rupprecht*

Bayer. Staatsamt des Innern  
Empfangen 17. MRZ 1930  
Nr. 2546 K 2

I. Anmerkungen

II. An G. Witzionus & Bachman  
Kunzstr. 6  
zur gef. Kenntnis mitatung des beh.

München, 13. III. 30 *Memorandum*

Nach Kenntnisnahme zurück an das

Bayerische Landesjugendamt.

München, 16.3.30.

*H. Kaufmann*